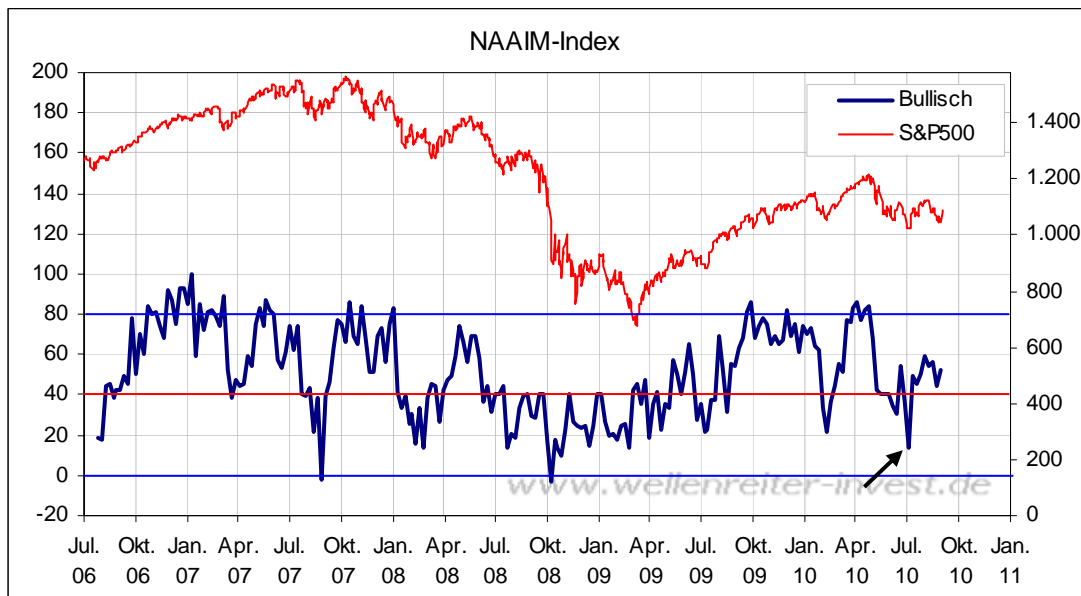


Freitag, den 3. September 2010

In der wöchentlichen US-Fonds-Manager-Umfrage zeigt sich nur eine leichte Sentiment-Verbesserung (von 44 auf 53 Punkte). Wie der folgende Chart zeigt, besteht bis zu einem „Überkochen“ der Stimmung - wie zuletzt im April - noch deutlich Luft nach oben.

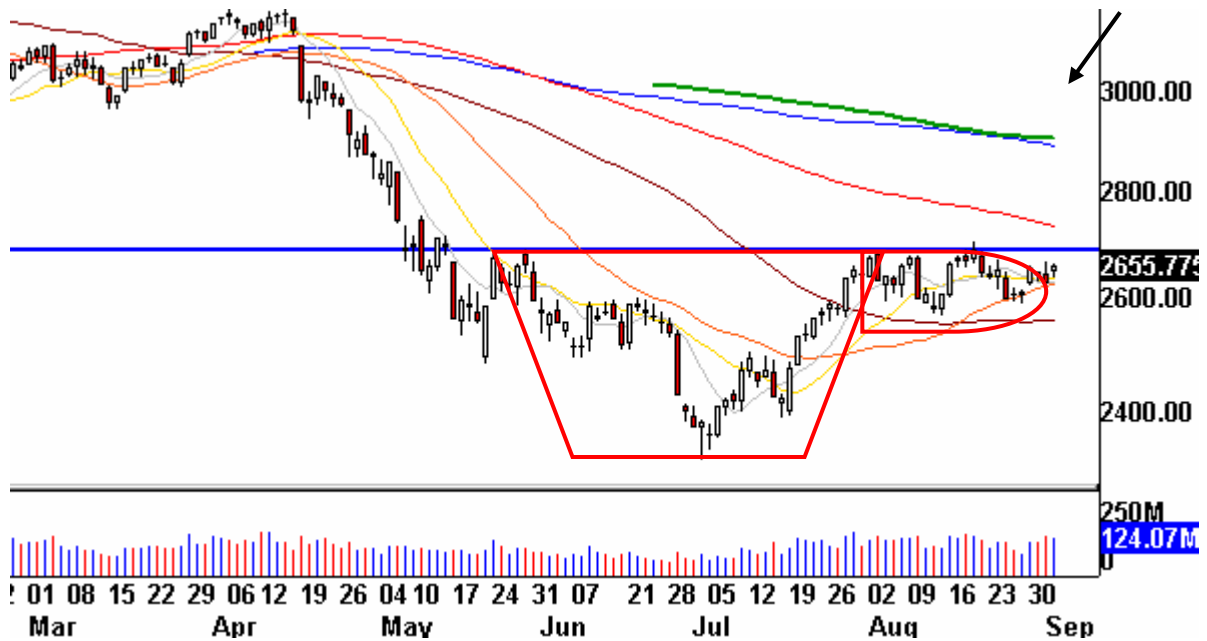


Das Stimmungstief Anfang Juli (siehe Pfeil) war recht ausgeprägt, so dass man diesem Tief auch aus Sentiment-Sicht eine größere Bedeutung zuweisen muss. Alles in allem unterstützen die Sentiment-Daten eine Erholungsphase an den Aktienmärkten.

-----

China oder die Angst vor dem Ausbruch. So könnte man die derzeitige Situation des Shanghai Composite Index charakterisieren. Wir haben die (beinahe vollendete) Tasse-Henkel-Formation nachfolgend gekennzeichnet.

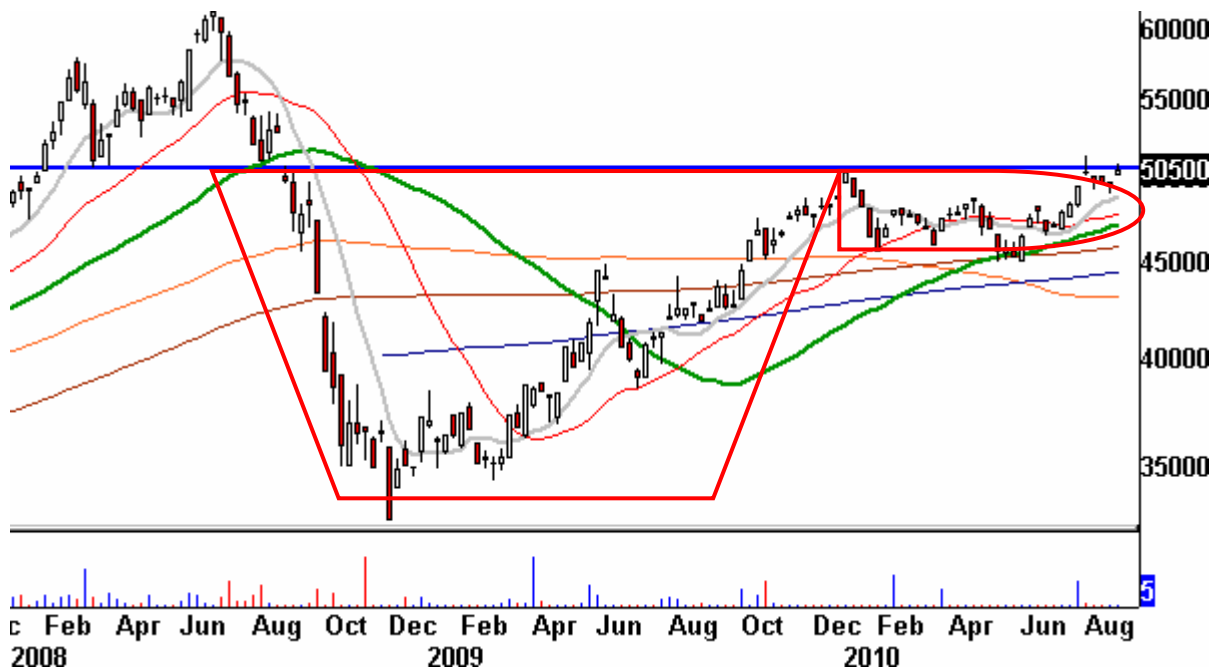
### Shanghai Composite Index Tageschart



Solche Formationen – so sie denn den Widerstand überwunden haben – haben als Preisziel die „hochgeklappte Tasse“. Das bedeutet eine Aufwärtsbewegung in den Bereich von knapp über 3.000 Punkten (siehe schwarzen Pfeil obiger Chart).

Auch der CRB-Index zeigt eine solche Formation (folgender Chart).

### CRB-Rohstoff-Index Wochenchart



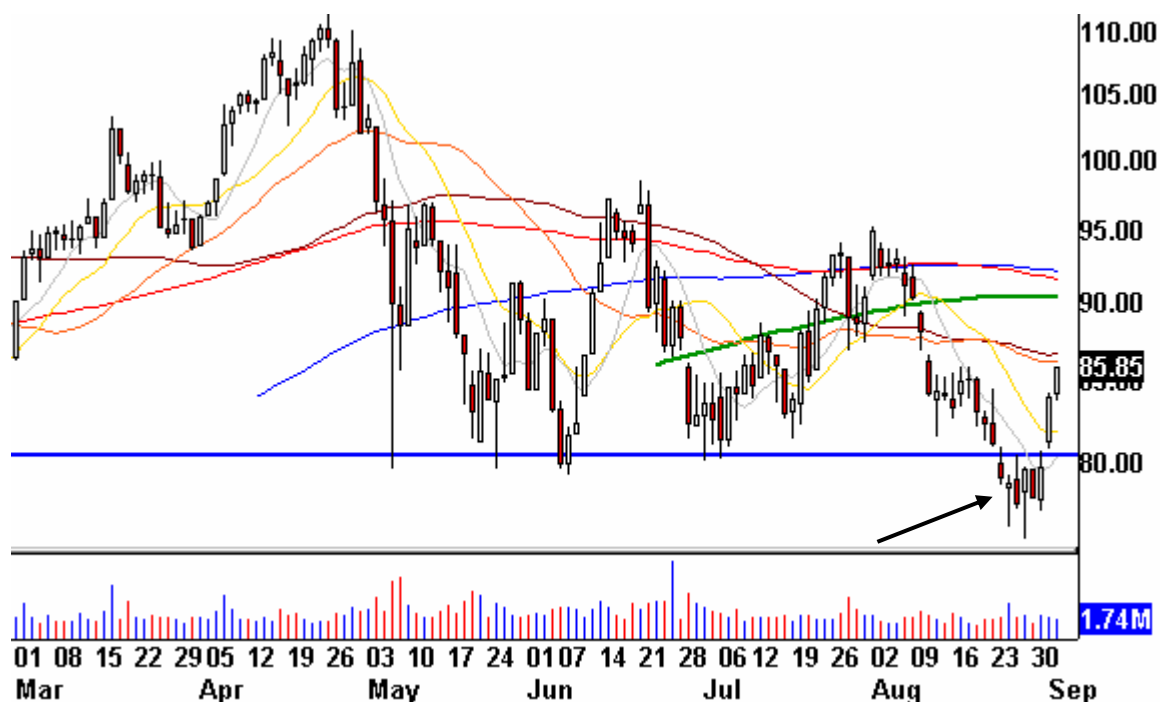
Diese Formation ist „gewaltiger“ als diejenige des Shanghai-Composite Index.

Das bisherige Hoch des CRB-Index stammt vom 2. Juli 2008. Gemessen wurden damals **618** Punkte. Klappt man die „CRB-Tasse“ nach oben, so erhält man als Ziel die Marke von **670** Punkten. Im Gegensatz zum Shanghai-Composite-Index würde sich im Falle des CRB-Rohstoff-Index ein neues **Allzeithoch** ergeben. Angesichts des schon jetzt immer wütender werdenden Geschimpfes auf die Spekulanten werden sich die medialen Angriffe bei steigenden Rohstoffpreisen weiter intensivieren. Der Spaß hört da auf, wo Oma ihren Kaffee nicht mehr bezahlen kann (ist nicht despektierlich gemeint). Ich sehe schon die Titelbilder vor mir.

Der Goldpreis (in US-Dollar) befindet sich lediglich 6 Dollar von seinem Allzeithoch auf Schlusstandbasis entfernt. Das Schlusstand-Mehrjahreshoch in Silber stammt vom 5. März 2008 (20,78 Dollar). Gestern schloss Silber bei 19,63 Dollar.

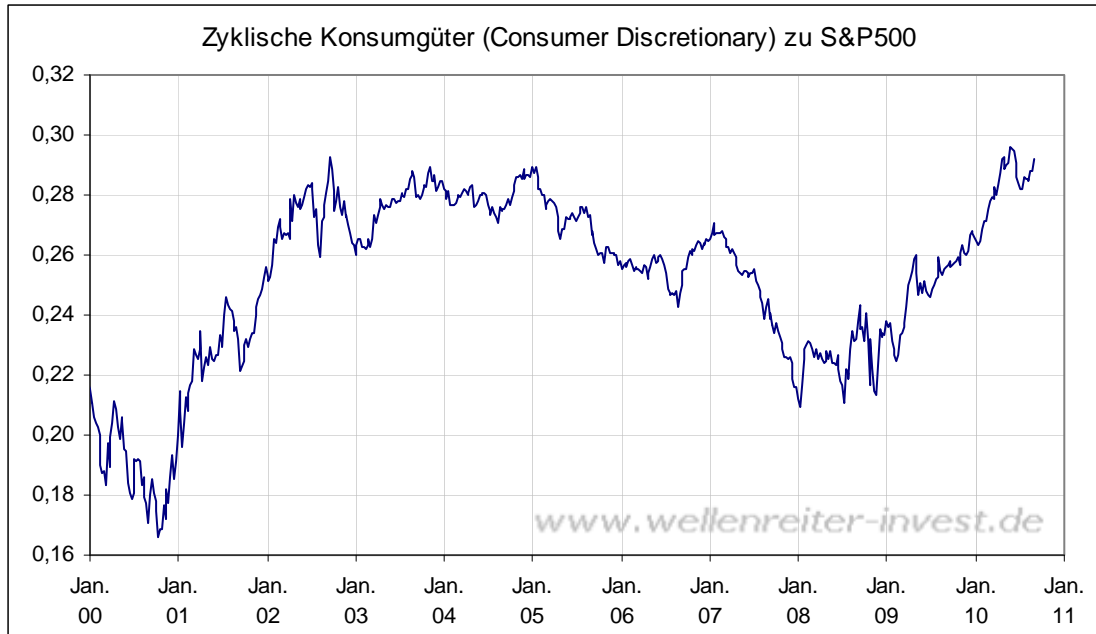
Fazit: Noch ist keiner der beschriebenen Ausbrüche erfolgt: Weder in China, im Rohstoff-Index, bei Gold oder bei Silber. Man soll die Möglichkeit eines Scheiterns stets berücksichtigen. In diesem Fall würden die deflationären Kräfte sofort wieder die Oberhand gewinnen. Allerdings sprechen Faktoren wie die Saisonalität und der Formationsaufbau dafür, dass sich die genannten Bewegungen tatsächlich so vollziehen, wie wir es seit Wochen vermuten. Jetzt heißt es sich zu positionieren. Angesichts der genannten Ziele erscheint ein vernünftiges Chance-/Risiko-Verhältnis durchaus gegeben. Man sollte aber nicht alles auf eine Karte setzen, sondern so arbeiten, dass man bei einem „Nicht-Ausbruch“ den Verlust minimiert bzw. bei Null hält.

### US-Papier-Index Tageschart



Der US-Papier-Index gilt als sehr zyklisch und Konjunktur-sensibel. Er hat ein klassisches Fehlsignal auf der Unterseite geliefert (siehe Pfeil obiger Chart). Fehlausbrüche können starke Gegenbewegungen zur Folge haben.

Die zyklischen Konsumgüter zeigen Stärke gegenüber dem S&P500 (folgender Chart).



Die Ratio zyklische zu nicht-zyklischen Konsumgütern dreht ebenfalls nach oben.



Diese Charts geben keinen Anlass, über eine in Kürze bevorstehende Double-Dip-Rezession nachzudenken. Sie verbieten das Nachdenken darüber geradezu ;-)

Davon unabhängig gilt, dass ein solches Szenario dann eintritt, wenn es kaum noch jemand erwartet. Wir brauchen also mehr Euphorie und positive Stimmung in den USA im Bezug auf die eigene wirtschaftliche Situation, damit eine solches Szenario tatsächlich eintreten kann.

-----

Der kommende Montag (6. September) ist in den USA ein Feiertag. Ein US-Börsenhandel findet nicht statt. Die nächste Wellenreiter-Frühausgabe wird daher erst Montagabend veröffentlicht.

-----

Zu den Märkten.

960 Mio. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 796 Mio., das Abwärtsvolumen 159 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen ergab 83,3% vom Gesamtvolumen. 168 neue Hochs standen 13 neuen Tiefs gegenüber.

Der Dow Jones Index schloss mit 10.320 Punkten um 51 Zähler höher (+0,5%) als am Vortag.

Der S&P 500 endete bei 1.090 Punkten um 10 Zähler höher (+0,9%).

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 2.200 Punkten um 23 Punkte (+1,1%) höher; der Halbleiter-Index stieg um 2,0%.

Der Transport-Index endete bei 4.342 Punkten (+1,4%).

Größte Gewinner: Einzelhandel, Papier, Halbleiter, Hausbau; Größte Verlierer: Versorger

Der T-Bond Future endete bei 132,17 Punkten (133,06).

Der US-Dollar Index befindet sich bei 82,46 Punkten (82,57).

Crude Öl notiert aktuell bei 74,42 (73,42) und US-Erdgas bei 3,77 Dollar (3,75).

Der Goldpreis notiert aktuell bei 1.252 Dollar/Unze (1.248). Gold in Euro liegt bei 977. Silber befindet sich bei 19,64 Dollar (19,36).

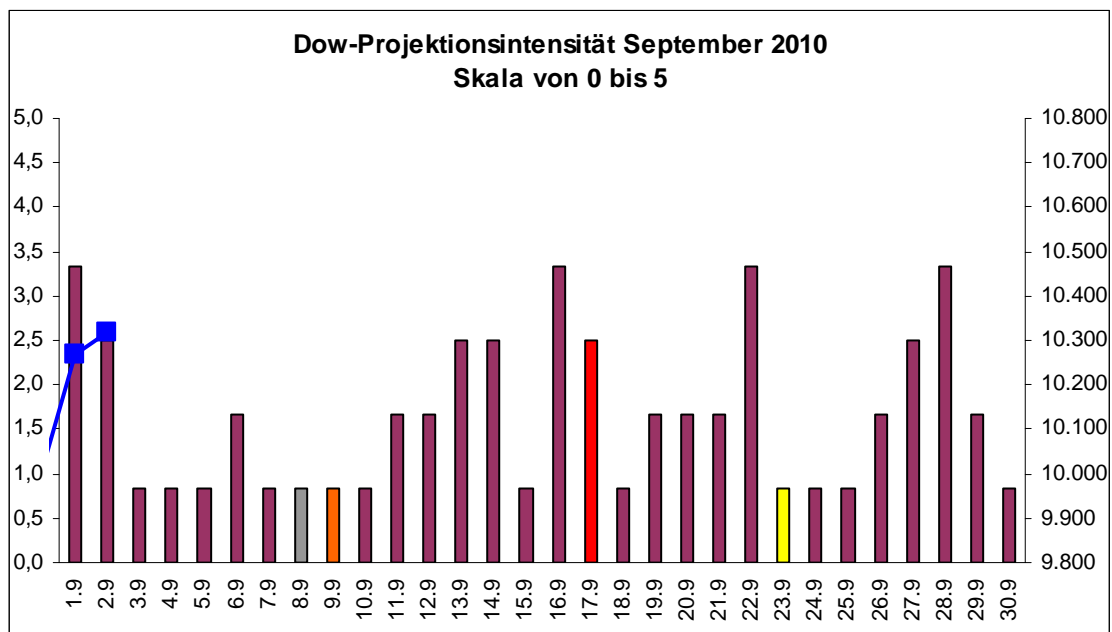
Der Gold Bugs Index HUI stieg um 1,4% auf 488 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 186 Punkten. Newmont Mining gewann 121 Cent und endete bei 61,53 Dollar.

Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 5,7% auf 23,19 Punkte; der VXN (NDX-Vola) endete bei 23,93 Punkten. Die Put/Call-Ratio schloss mit 0,90. Die Equity-PCR endete bei 0,57. Die OEX-PCR endete bei 0,85. Der ISEE schloss mit 97.

Die Charts zu den Daten finden Sie im handelstäglich gegen 6 Uhr morgens aktualisierten Marktüberblick: <http://premium-ontfsy9nmdfmoj.eu.clickandbuy.com/chartscharts.html?cache-control=no-cache,no-store>  
 Weitere ausführliche Charts befinden sich im Marktlabor.

-----

Zeitprojektionstage: 01.09., 16.09., 22.09., 28.09.

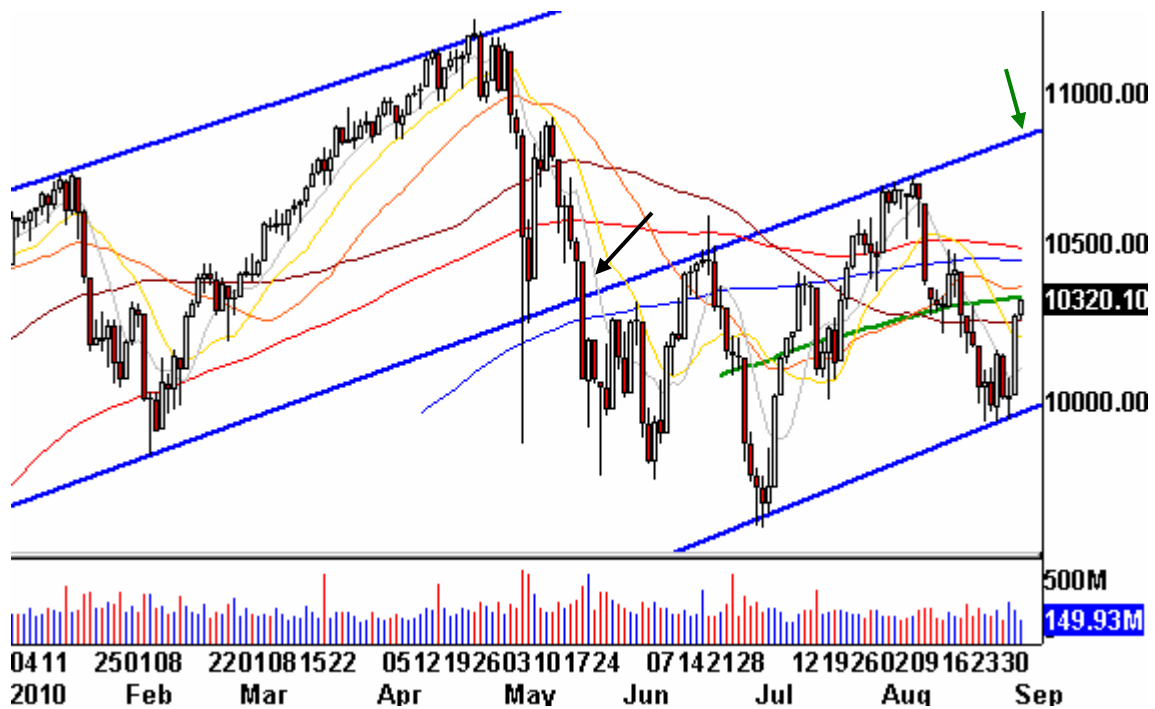


*weinrot=normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb=Vollmond, rot=Verfallstag; dunkelgrau=Neumond; blaue Linie: Verlauf Dow Jones Index*

Das Volumen blieb mager, aber die Kurse stiegen. In einem bearischen Umfeld befinden sich die Futures häufig im Plus. Im Laufe des Handelstages wird der Index abverkauft. In einem bullischen Marktumfeld befinden sich die Futures häufig leicht im Minus oder an der Null-Linie. Das smarte Geld greift ab 16:00h und insbesondere ab 20:00h zu. So war es gestern.

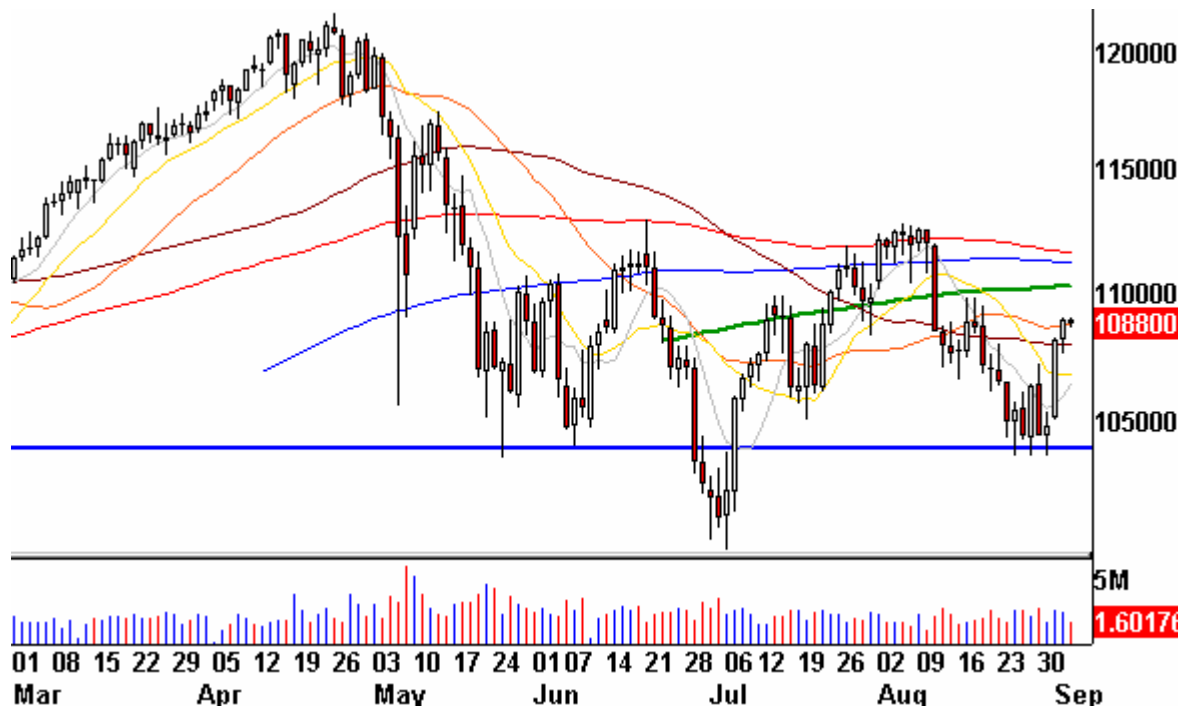
Wir finden die Einordnung der Formation von Dow Jones Index und S&P 500 nicht so einfach. Es könnte sich eine inverse SKS anbahnen (=bullish), oder auch eine normale SKS (=bearisch). Mir gefallen beide Formationen allerdings nicht, da sie nicht so klassisch geformt sind, wie man sich das bei einer SKS-Formation wünscht. Wir haben daher die folgende Idee entwickelt (nächste Seite).

### Dow Jones Index Tageschart



Der Dow Jones Index befand sich bis in den Mai hinein in einem intakten Aufwärtstrend. Am 20. Mai brach er mit hohem Volumen durch die mittlere Trendlinie hindurch (siehe schwarzen Pfeil). Seitdem bildet er einen Aufwärtstrend auf einer verschobenen Ebene aus. Das würde bedeuten, dass der Dow Jones Index bis in den Bereich von knapp unter 11.000 Punkten steigen könnte, ohne diese zweite Ebene zu verlassen (grüner Pfeil). Der Bruch der 10.000-Punkte-Marke würde hingegen das Verlassen der zweiten Ebene nach unten bedeuten. Man könnte diese zweite Ebene als bearische Flagge deuten.

## S&P 500 Future Tageschart

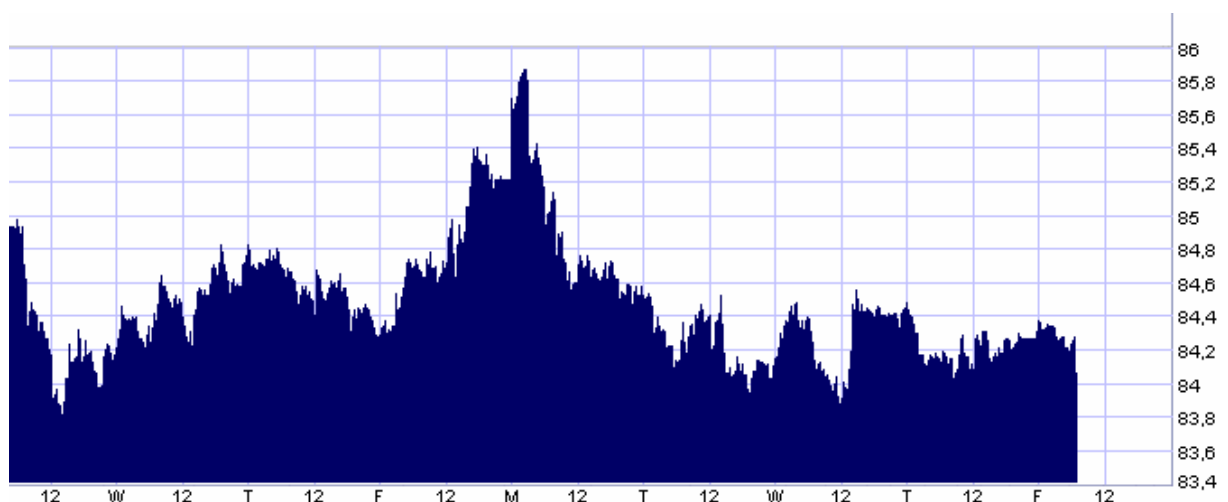


Der S&P 500 Future befindet sich heute früh leicht im Minus. Wie gestern beschrieben besteht in der Marke von 1.105 Punkten im S&P 500 (1-Jahres-GD) ein erstes Ziel. Wird diese Marke überwunden, wären 1.130 Punkte die nächste wichtige Widerstandsmarke (Hochs vom Juni und August).

Heute werden die US-Arbeitsmarktdaten veröffentlicht. In einem Umfeld wie diesem dürften unveränderte bzw. bessere Zahlen zu einer weiteren Beruhigung des Marktes führen.

Was uns allerdings nicht gefällt, ist das Fehlen des Anstiegs im Dollar/Yen.

## Dollar/Yen Stundenchart



Offensichtlich werden neue Risikopositionen noch nicht in dem Maße aufgenommen, wie man es durch den Anstieg der Aktienindizes und durch den Rückgang der Anleihen erwarten sollte. Wir bleiben bei unserer bullischen Einschätzung für die Aktienmärkte, sehen aber im Bereich von 1.105 Punkten einen Widerstand, der nicht so einfach überwunden werden sollte.

-----

## **Absacker**

Eine Meldung, die fast untergeht, aber einschneidend ist im Hinblick auf die Kapitalmarktregulierung in Europa.

<http://tinyurl.com/3yxje89>

London bekommt die Bankenaufsicht, Frankfurt bekommt die Börsenaufsicht und Paris bekommt die Versicherungsaufsicht.

Bitte beachten Sie unseren [Disclaimer](#). Die Nennung von Einzel- oder Indexwerten stellt keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Der Handel mit Aktien, Zertifikaten, Optionsscheinen oder sonstigen Wertpapieren kann zu Totalverlust führen. Wir schließen dafür jede Haftung aus. Wir weisen darauf hin, dass die Weiterverbreitung oder Wiedergabe von Informationen dieser Seite oder Teilen davon ohne unsere Einwilligung nicht gestattet ist.